

# Bürgerdialog Sanierung Landestheater

Die Altstadtfreunde laden interessierte Bürger, den Stadtrat von Coburg und Herrn Cosack, den Leiter des Coburger Bau- und Umweltreferats, am

**11.04.2024 um 18:30 Uhr ins Münchner Hofbräu,  
Großer Saal, Johannisgasse 8, Coburg  
zum Bürgerdialog ein.**

*„Ich bin Theatergänger und bin der Meinung, dass eine so einzigartige Spielstätte weiterhin benutzt werden muss und zwar schnell, nicht erst in zehn Jahren oder später.“*

So lautet einer von über 1000 Kommentaren zur Petition der Altstadtfreunde Coburg e.V.

Seit April 2023, nachdem die Presse von der neuen Finanzierungsvereinbarung und Baukosten i.H. 360 Millionen Euro berichtete, sind viele Coburger Bürger und Theaterfreunde der umliegenden Gemeinden in Sorge um den Beginn der Sanierung und deren Finanzierung.

Nach dem ursprünglichen Zeitplan sollte das Bauvorhaben Ende 2017 gestartet werden und das Theater zur Spielzeit 2023/24 wieder am Schlossplatz einziehen soll.

Augenblicklich ist von der damaligen Aufbruchsstimmung beim Bürger nichts übrig geblieben. So vermissen viele Bürger ein klares Bekenntnis der Stadtpolitik zur schnellen Umsetzung der Sanierung des Hauses am Schlossplatz und des benachbarten Palais Kyrill.

Auch die exponentielle Steigerung der Baukosten, veröffentlicht im April 2023, schreckte die Öffentlichkeit auf. Neben geschätzten Baukosten von 157 Mio. Euro wird ein Risikozuschlag von 203 Mio. Euro publiziert, sodass die gesamte Baumaßnahme auf 360 Mio. Euro geschätzt wird. Allein die Kosten für die Erweiterungsbauten um das Palais Kyrill stiegen laut Presse von 14,2 Mio. Euro in 2016 (CT 13.01.2016) auf 125 Mio. Euro im April 2023. (NP 29.04.2023)

Diese Zahlen und das Schweigen der Politik zum Beginn der Sanierungsmaßnahmen werfen viele Fragen auf, deren Beantwortung zahlreichen Bürgern ein Anliegen ist.

Weitere Fragen und die Anmeldung zum Bürgerdialog können Interessierte richten an:

**post@altstadtfreunde-coburg.de**

